

Niederschrift
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 02. Februar 2015, 19.30 Uhr
im Rathaus Sitzungssaal

=====

Dießen, den 02.02.2015 N

Zahl der Marktgemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Fastl Peter und die Marktgemeinderatsmitglieder Bagusat, Baur, Behrendt, Bippus, Brink, Fastl Frank, Fuchs-Gamböck, Grosser, Hackl, Hauser, Hofmann, Kubat Franz, Kubat Kathrin, von Liel, Maginot, Plesch, Sander, Schöpflin, Vetterl Alban, Wilkening und Zirch

Außerdem geladen und erschienen: Ortssprecherin Stedele

Entschuldigt fehlen: die Marktgemeinderäte Scharr und Vetterl Johann

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 26.01.2015 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Zusammensetzung Marktgemeinderat, Vereidigung Brink
2. Freie Wähler, Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse
3. Bayernpartei, Antrag auf Erlass einer Gestaltungssatzung
4. Freie Wähler, Baumaßnahme Mühlstraße, Antrag auf Errichtung eines Mühlrades
5. Kiosk in den Seeanlagen, Sachstand
6. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Bahnhof Dießen, BA II, weiteres Vorgehen
 - b) Radwege Dießen – Fischen bzw. Dießen – Raisting, Sachstand

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zusammensetzung Marktgemeinderat, Vereidigung Brink

Erster Bürgermeister Kirsch nimmt dem Nachrücker bei den Freien Wählern, Herrn Martin Brink, das Gelöbnis nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung ab.

2. Freie Wähler, Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse

In der Sitzung am 12.05.2014 (Nr. 40) wurde von den Freien Wählern bei der Besetzung der Ausschüsse in Bezug auf den ausgeschiedenen Marktgemeinderat Lotter folgende Festlegung getroffen, die am 08.12.2014 (Nr. 82) noch ergänzt wurde:

Finanzausschuss:

Mitglieder: Fastl Frank und Lotter Robert

Bau- und Umweltausschuss:

1. Stellvertreter Lotter Robert / 2. Stellvertreter Hackl Thomas / 3. Stellvertreter Fastl Frank

Mit E-Mail vom 05.01.2015 wird folgende Nachfolgeregelung beantragt:

Finanzausschuss:

Mitglieder: Fastl Frank und Brink Martin

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die beantragte Nachfolgeregelung bei der Besetzung des Finanzausschusses.

(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

Bau- und Umweltausschuss:

1. Stellvertreter Hackl Thomas / 2. Stellvertreter Brink Martin / 3. Stellvertreter Fastl Frank

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die beantragte Nachfolgeregelung der Stellvertreter bei der Besetzung des Bau- und Umweltausschusses.

(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch im Fraktionsvorsitz ein Wechsel eingetreten ist:

Bisher: Lotter Robert

Neu: Fastl Peter

3. Bayernpartei, Antrag auf Erlass einer Gestaltungssatzung

Mit Schreiben vom 23.01.2015 beantragt Marktgemeinderat Hofmann die Ausarbeitung eines Entwurfs für eine neue „Satzung über die Gestaltung des Orts-, Straßen- und Landschaftsbildes des Innerortsbereichs“, die dem Marktgemeinderat zur Diskussion und Entscheidung vorzulegen sei. Der Antrag einschließlich Begründung, der den Mitgliedern des Marktgemeinderats vorliegt, wird vorgelesen.

Zu Beginn der Aussprache bekräftigt Marktgemeinderat Hofmann seinen Antrag in Bezug auf die Bedeutung für den Erhalt des Ortsbilds und verweist auf Fehlentwicklungen mit den abgebrochenen Gebäuden „Rink-Villa“ und „Gattinger Keller“. Im weiteren Verlauf der Aussprache werden eine Reihe von Fragen aufgeworfen, z.B., welchen Einfluss eine solche Satzung auf Bauvorhaben hätte, die nach § 34 BauGB zu beurteilen sind, oder wie Probleme zu lösen seien, wenn Festsetzungen bestehender Bebauungspläne im Widerspruch zur neuen Satzung stünden. Schließlich wird auch deutlich, dass die Abgrenzung des möglichen Geltungsbereichs genauso Schwierigkeiten bereiten würde wie die Erfassung der höchst unterschiedlichen Strukturen des Bestands, ebenso eine Festlegung des Maßstabs, welche Gestaltungsmerkmale als ortsbildprägend anzusehen wären.

Beschluss:

Bgm. Kirsch bringt den Antrag auf Ausarbeitung eines Entwurfs für eine neue „Satzung über die Gestaltung des Orts-, Straßen- und Landschaftsbildes des Innerortsbereichs“, die dem Marktgemeinderat zur Diskussion und Entscheidung vorzulegen ist, zur Abstimmung.

(Abstimmung: 1:22 Stimmen)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

4. Freie Wähler, Baumaßnahme Mühlstraße, Antrag auf Errichtung eines Mühlrades

Mit Schreiben vom 26.01.2015 beantragt Marktgemeinderat Frank Fastl den Einbau eines Mühlrads in den Mühlbach und die Beauftragung des Planungsbüros zur Prüfung der Umsetzung des Vorschlags. Der Antrag, der den Mitgliedern des Marktgemeinderats vorliegt, wird auszugsweise vorgelesen. Ergänzend verweist Bgm. Kirsch auf einen sinngemäß gleichen Antrag der Fischerei X auf Zustimmung zum Anbau eines Mühlrads am Gebäude Fischerei 42. Der Antrag vom 27.01.2015 ist erst nach Versand der Ladung zur Sitzung eingegangen und deshalb nicht ausdrücklich Gegenstand der Tagesordnung. Wegen des Zusammenhangs empfiehlt sich jedoch eine Behandlung. Zur Verdeutlichung des geplanten Standorts wird ein Foto aufgelegt.

Auch diese Anträge lösen eine längere kontroverse Diskussion aus, wobei neben den rechtlichen Fragen, z.B. nach bestehenden Wasserrechten, beim Antrag der Freien Wähler das bereits früher erörterte Thema der Energiegewinnung im Vordergrund steht. Wegen der im Antrag der Fischerei X angesprochenen Verschönerung werden wiederholt Gedanken geäußert, ob die geplanten Mühlräder einen Widerspruch zum Ergebnis des Wettbewerbs „Kunst am Bau“ in der Mühlstraße darstellen.

Bgm. Kirsch greift dieses Thema auf und berichtet für die anwesenden Zuhörer von der Jursitzung, die sich letzte Woche mit der Bewertung von sieben eingereichten Wettbewerbsarbeiten zu befassen hatte. Das Ergebnis des Wettbewerbs, der zwei prämierte Preisträger hat, soll diese Woche noch der Öffentlichkeit mittels Pressebericht und Ausstellung der Modelle im Rathaus präsentiert werden.

Zum weiteren Vorgehen bezüglich des Antrags X wird deutlich, dass der Antragstellerin Frau X aufzugeben ist, dass zunächst eine konkrete Beschreibung des Mühlrads vorzulegen wäre. Des Weiteren wäre auch darzulegen, dass die Rechtslage geklärt ist und welche Vorstellungen z.B. in Bezug auf die Möglichkeit der Energiegewinnung bestehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Antrag der Freien Wähler gemeinsam mit dem Planungsbüro auf die Umsetzung zu prüfen.

(Abstimmung: 18:5 Stimmen)

5. Kiosk in den Seeanlagen, Sachstand

Bgm. Kirsch berichtet, dass sich abzeichnet, dass der geplante Neubau für den abgebrannten Kiosk baurechtliche Probleme mit sich bringt, die nicht kurzfristig gelöst werden können. Damit wäre die immer wieder geäußerte Absicht, der Pächterin einen Kioskbetrieb im Sommerhalbjahr zu ermöglichen, nicht realisierbar. Um dieses wiederholt geäußerte Vorhaben trotzdem umsetzen zu können, wird es notwendig sein, in diesem Jahr mit einem Provisorium zu arbeiten. Bgm. Kirsch schlägt deshalb vor, gemeinsam mit der Pächterin den möglichen Standort für das Provisorium festzulegen. Derzeit sind der jetzige Standort und die Fläche des ehem. Kohlenbunkers Gegenstand der Überlegungen.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

6. Bekanntgaben und Anfragen

a) Bahnhof Dießen, BA II, weiteres Vorgehen

Bgm. Kirsch berichtet, dass sich die Realisierung des BA II verzögern wird, weil bei der Fertigstellung des BA I Probleme aufgetreten sind. Die für Mitte Februar 2015 geplante Bezugsfertigkeit für Post und Tourist-Info verzögert sich wegen Lieferungsschwierigkeiten bei den Türen.

Marktgemeinderat Maginot meint, dass die Lieferung der Türen nur zwei Wochen länger als geplant dauern wird.

b) Radwege Dießen – Fischen bzw. Dießen – Raisting, Sachstand

Bgm. Kirsch berichtet kurz von einem Treffen und zitiert die mit den Bürgermeisterkollegen aus Pähl und Raisting abgestimmte gemeinsame Erklärung:

„Am 21.01.2015 fand im Dießener Rathaus eine Besprechung über die seit Jahren diskutierten Radwegeverbindungen statt. Dabei ging es auch um eine nochmalige gemeinsame Auseinandersetzung mit den Fakten, die vor Jahren dazu geführt haben, dass das Planfeststellungsverfahren bezüglich des Radwegs Dießen – Fischen eingestellt wurde. Die bei dieser Besprechung von den Behördenvertretern, Naturschutzfachleuten und Radverkehrsexperten diskutierten Beiträge werden in absehbarer Zeit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.“

Als vorläufiges Ergebnis aus der Sicht der beteiligten Bürgermeister bleibt festzuhalten, dass den Gemeinderäten empfohlen wird, an die Landratsämter Landsberg am Lech bzw. Weilheim – Schongau heranzutreten mit der Forderung, dass entlang der Kreisstraßen LL 10 bzw. WM 9 ein straßenbegleitender Radweg geplant und gebaut wird.

Sollten sich aufgrund der vor einiger Zeit von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie neue Erkenntnisse ergeben, die es realistisch erscheinen lassen, erneut ein Planfeststellungsverfahren für einen Radweg an der Birkenallee zu beantragen, wird dieses Ergebnis ebenfalls der Öffentlichkeit vorgestellt und weiter verfolgt werden.“

Ende der Sitzung: 21.36 Uhr

Herbert Kirsch, Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer, Schriftführer